

Buchbestellung

Stand: Herbst 2009

Bitte schicken Sie diesen Coupon an:
Pfälzisch-Rheinische Familienkunde e. V.
Rottstrasse 17 (Stadtarchiv)
oder per Fax: (06 21) 5 04 24 33
D-67061 LUDWIGSHAFEN/RHEIN

Hiermit bestelle ich Exemplar(e) des Buches
Bürgermeister-Rechnungen der Stadt Hornbach von 1575-1680
zum Einzelpreis von 15 € zuzüglich Porto und Verpackungskosten.
Meine Adresse lautet:

.....
(Name, Vorname, Straße, Postleitzahl, Gemeinde, Land)
.....
(Datum/Unterschrift)

✂

Wir danken denjenigen, die durch ihre **Spende** den Druck des Buches "Bürgermeisterei-Rechnungen der Stadt Hornbach von 1575 bis 1680" unterstützt haben, und zwar:

**Ministerium für Bildung, Familie,
Frauen und Kultur
Saarbrücken**

**Land Rheinland-Pfalz, Aufsichts- und
Dienstleistungsdirektion Trier**

Sparkasse Südwestpfalz Pirmasens

**Daniel Theysohn-Stiftung
Ludwigswinkel**

**Saarland-Sporttoto GmbH
Saarbrücken**

**Förderverein Kultur in der Verbands-
gemeinde Zweibrücken-Land e. V.**

Förderverein Kultur Stadt Hornbach

Kulturförderverein Althornbach

Historischer Verein Zweibrücken e. V.

Hotel Kloster Hornbach

**Gärtnerei Hohn GmbH & Co. KG
Hornbach**

**Besse Forest Products Group
Gladstone, Michigan/USA**

Neuerscheinung 2009

**Maria Besse/Thomas Besse/Bernd Gölzer:
Bürgermeisterei-Rechnungen der Stadt
Hornbach von 1575 bis 1680. Ein Beitrag zum
450. Jahrestag der Gründung des Hornba-
cher Gymnasiums im Jahr 2009. Folge 28 der
Schriften zur Bevölkerungsgeschichte der
Pfälzischen Lande, hg. von der Pfälzisch-
Rheinischen Familienkunde e. V., 181 Seiten
(davon 54 Seiten Einleitung), Buchfestein-
band, 2 Farbseiten, 2 Karten, 28 Fotos und
Abbildungen. Saarbrücken 2009, ISSN 0171-
1512, 15 €.**



Siehe auch im Internet unter
<http://www.besse.de>

Wie war der städtische Alltag in Hornbach vor mehr als 400 Jahren? Vorstellung und Autorenlesung im Historama in der Klosterstadt am 26. September 2009

Hornbach. Auf Einladung des Historischen Vereins Hornbach und der Pfälzisch-Rheinische Familienkunde Ludwigshafen fanden sich interessierte Hornbacher Bürger am Samstag, dem 26. September 2009 im Historama im Kloster Hornbach ein. Die Autoren Maria und Thomas Besse und Bernd Gölzer berichteten Neustes aus der Geschichte Hornbachs, über die Zeit vor, während und nach dem Dreißigjährigen Krieg. Informiert wurde anhand der sieben älteren Bürgermeisterei-Rechnungen, das sind die damaligen Haushaltspläne der Stadt Hornbach, von 1680 weit zurück bis ins Jahr 1575 (16. und 17. Jahrhundert).

Das neue Buch, das sie vorstellten, trägt den Titel "Bürgermeisterei-Rechnungen der Stadt Hornbach von 1575 bis 1680"; es umfasst eine 54-seitige Einleitung und die Edition der 7 älteren Bürgermeisterei-Rechnungen, die im Landesarchiv in Speyer erhalten geblieben sind. Die Stadt hat schon damals genau Buch geführt und Rechnung legen müssen über die Besoldung der Bediensteten, über die Reparaturen an städtischen Gebäuden, über die Belastungen der Kriege usw. Das Buch ist auch deshalb wichtig, weil zahlreiche Dokumente der langen Geschichte Hornbachs bei einem Brand zu Beginn des zweiten Weltkriegs im Rathaus verloren gegangen sind. Die städtischen Haushaltspläne gewähren nun erstmals detailliert Einblick in die Rechnungslegung einer Stadtverwaltung vor, während und nach den Wirren des 30-jährigen Krieges und sind somit primäre Zeugnisse dieser mehr als 400 Jahre zurückliegenden Zeit.



"Die Rechnungen sind aus sprachlicher Sicht bedeutend, weil sie frühe Erstbelege für die Pfalz oder für das Deutsche allgemein enthalten, die in Vergleichswörterbüchern keine oder nur spätere Einträge finden, wie Allmendzins, Almosenpflieger, Anschnittwein, Brunnschaft, Bürgerscheuer und Kappellengefälle", so Maria Besse, Mitautorin des Buches.

Viel namenkundliches Material ist in dem Buch enthalten. "Das Buch ist eine Fundgrube für Familienforscher," erklärt Bernd Gölzer, zumal die Familiennamen im Register alle aus der Zeit vor den Kirchenbücher stammen, also primäre Zeugnisse sind. Im Register sind auch Orte aufgeführt, die heute zum Saarland und zu Lothringen gehören.

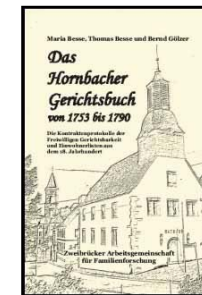
Eingehend werden in der Einleitung die Termine, Währungen und Maße der damaligen Zeit behandelt. Im Jahr 1625 lagen die Reiterverbände des Oberst Cratz von Scharfenstein in Hornbach. Der Haushaltsplan berichtet auf Heller und Pfennig über die enormen Belastungen durch das Kriegswesen. Die Autoren lasen aus den Rechnungen.

Vielfach stoßen Ahnenforscher bei ihren Studien zur Familienforschung auf sehr interessantes Archivmaterial, das eine Menge historischer Informationen, aber auch zahlreiche Daten für andere Familien enthält. „Daher ist es sinnvoll, dass auch der Familienforscher wertvolle Archivalien als Nebenprodukte der eigenen Familienforschung erschließt, wissenschaftlich aufbereitet und somit auch anderen Wissenschaftlern wie Historikern, Namenforschern und Sprachwissenschaftlern zur Verfügung stellt," so Thomas Besse, Mitautor des Buches.



Sie selbst sind bei ihrer Familienforschung auf die Archivalie gestoßen. Herausgegeben wird das Buch von der Pfälzisch-Rheinischen Familienkunde e. V. Ludwigshafen, heute vertreten durch den Vorsitzenden Werner Esser. Zu beziehen ist das Buch über diesen Verein im Stadtarchiv Ludwigshafen, Rottstraße 17, aber auch im Historama Hornbach und über den Buchhandel. Die Hornbacher Bürgermeisterei-Rechnungen besitzen einen Festeinband, umfassen 181 Seiten, zwei Farbseiten, zwei Karten, 28 Abbildungen und kosten 15 Euro. ISBN-Nummer 0171-1512.

Mit der letzten Veröffentlichung liegt jetzt das fünfte Buch der Autoren über Hornbach vor, das sich wissenschaftlich mit der Vorgeschichte auseinandersetzt. Alle drei beschäftigen sich seit Jahren mit ihrer Familiengeschichte und der regionalgeschichtlichen Forschung, die eng mit Hornbach und der Umgebung verbunden ist. So stellte die Familie Besse von 1684 bis 1762 in der Geschichte den Stadtschultheißen von Hornbach. In diesem Buch veröffentlichen sie erstmals das Siegel von Stadtschultheiß Isaac Besse aus dem Jahr 1694.



Das erste Buch der drei Autoren: Bürgermeisterei-Rechnungen und Einwohnerlisten der Stadt Hornbach von 1663 bis 1700. Das zweite Buch: Das Hornbacher Gerichtsbuch von 1753 bis 1790. Das dritte Buch der Autoren Besse: Der Hornbacher Stadtschultheiß Isaac Besse (1652-1725). Das vierte Buch: The Mayor of Hornbach Isaac Besse – Ancestors and Descendants (in englischer Sprache).

